



| **NEUE SERIE, 8 EPISODEN**

**TV-PREMIERE: DRAMASERIE
AB 10. AUGUST, MONTAGS,
21:00 UHR, DOUBLE FEATURE**

BARKSKINS – AUS HARTEM HOLZ

„Barkskins – Aus hartem Holz“ nimmt den Zuschauer mit auf eine packende Zeitreise in die von Konflikten zerrissenen französischen Kolonialgebiete im Nordamerika der 1690er Jahre. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Pulitzer-Preisträgerin Annie Proulx („Brokeback Mountain“) zeichnet die achteilige Dramaserie die mühsamen Bestrebungen europäischer Siedler nach, die in den endlosen Wäldern an der kanadischen Grenze eine Zivilisation errichten wollen.

Wobik, eine gottverlassene Siedlung in der heutigen kanadischen Provinz Quebec: Inmitten endloser Wälder haben hartgesottene Holzfäller ein Stück Land gerodet und in mühevoller Arbeit ihre Häuser errichtet. Formell ist die Gemeinde dem französischen König unterstellt. Doch in den Kolonialgebieten, die sich über weite Teile der heutigen Vereinigten Staaten und Kanadas erstrecken, erscheinen die mächtigen Minister des Königshofes und ihre ehernen Gesetze so weit entfernt wie Mond und Sterne. Stattdessen gilt das Recht des Stärkeren.

Eines Tages werden einige Siedler aus Wobik scheinbar aus heiterem Himmel von unbekanntem Angreifern brutal getötet. Die Erschütterung ist groß, zumal die Liste der Verdächtigen so lang ist wie die der Gruppen, die um die Vorherrschaft in den Kolonien ringen: Die vom englischen König privilegierte Hudson's Bay Company macht ihren französischen Konkurrenten das Monopol auf den Pelzhandel streitig – und schreckt dabei auch vor unlauteren Mitteln nicht zurück. Gleichzeitig versucht eine Gruppe einheimischer Kanien'kehake, von den Franzosen als Irokesen bezeichnet, ihre angestammten Territorien zurück-

zugewinnen. Doch wer wirklich hinter dem Massaker steckt, bleibt lange im Dunkeln.

Die Dramaserie von Elwood Reid („Hawaii Five-0“, „The Bridge – America“) entwirft fernab von Western-Klischees ein detailliertes Bild der frühen europäischen Siedlungsgeschichte Nordamerikas und befasst sich umfänglich mit den Problemen jener Zeit. Im Fokus stehen Jesuitenprediger, die die Ureinwohner zu „bekehren“ versuchen, bettelarme junge Frauen – sogenannte „Filles de Roi“, die als Anreiz für männliche Siedler in die Neue Welt verschifft werden – und schließlich die namensgebenden „Barkskins“, die als Holzfäller eine rudimentäre Infrastruktur für Händler, Handwerker und Glücksritter erschaffen.

Das hochkarätig besetzte Darstellereensemble führen Oscar-Gewinnerin Marcia Gay Harden („Pollock“, „Mystic River“) und David Thewlis („Wonder Woman“, „ Fargo“) an. **USA 2019, Zweikanalton, OT: Barkskins**




| STAFFEL 13, 10 FOLGEN
**TV-PREMIERE: CRIME/INSIDE ACCESS
AB 5. AUGUST, MITTWOCHS,
21:50 UHR**

| NEUE SERIE, 6 FOLGEN
**TV-PREMIERE: ARCHÄOLOGIE
AB 30. AUGUST, SONNTAGS,
21:50 UHR**

HORROR TRIPS - WENN REISEN ZUM ALBTRAUM WERDEN

In Südafrika mit Haien tauchen, den Machu Picchu in Peru erklimmen oder im indonesischen Dschungel mit Orang-Utans auf Tuchfühlung gehen: Viele Menschen zieht es in die Ferne. Gegen eine Erweiterung des Horizonts ist im Grunde auch nichts einzuwenden, solange man sich an die geltenden Gesetze hält und keine unnötigen Risiken eingeht. Genau an diesem Punkt wird es allerdings schwierig, wie Staffel 13 von „Horror Trips – Wenn Reisen zum Albtraum werden“ beweist. Die Serie nimmt erneut Fälle unter die Lupe, in denen Weltenbummler plötzlich in brandgefährliche Situationen geraten.

Nicht wenige Reisende schalten den Kopf aus, sobald sie im Urlaubsmodus sind. Andere nehmen Gefahren bewusst in Kauf, sei es weil sie den Adrenalinkick suchen oder durch illegale Aktivitäten ans große Geld kommen wollen. So oder so: Die Traumreise endet dann oft im Desaster. In den neuen Folgen geht es u.a. um das Schicksal von Jimmy Bauer: Der erfolglose Sänger braucht dringend Geld, um seine Karriere voranzutreiben – und lässt sich auf einen riskanten Deal ein, der ihn fast das Leben kostet und ihm eine langjährige Haftstrafe in der Dominikanischen Republik einbringt.

Die Serie erzählt auch die Geschichte von Jesse Moskel: Der Amerikaner will seine Sucht in Südkorea in den Griff bekommen. Stattdessen baut er ein gigantisches Drogenimperium auf und wird bald von der Polizei gejagt. Schließlich wird der Fall des geläuterten Drogendealers Charles Falco rekonstruiert, der sich als Informant in die skrupellose Biker-Gang Vagos einschleusen lässt. **UK 2020, Zweikanalton, OT: Banged Up Abroad**

DIE GRÖSSTEN SCHÄTZE DER ANTIKE

Seit rund zwanzig Jahren bringt die britische Historikerin Bettany Hughes der Öffentlichkeit die Antike in akribisch recherchierten Dokumentarfilmen und -serien näher. Für ihr neues Projekt „Die größten Schätze der Antike“ reist sie nach Ägypten und stellt ihre persönlichen Top Ten der wichtigsten Bauwerke und Artefakte des Pharaonenreichs vor.

Noch heute werden im legendären Reich am Nil bei Grabungen immer wieder Papyri, Alltagsgegenstände und Grabbeigaben zutage gefördert, die neue Details über das Leben im Alten Ägypten enthüllen. Bettany Hughes stellt zehn der wichtigsten Baudenkmäler und Artefakte vor, die beispielhaft für bedeutende Stationen in der Geschichte Ägyptens stehen. Dafür reist die Professorin von der Mündung des Nils im Norden des Landes bis zu den Ufern des Nasser-Sees im äußersten Süden und besucht dabei die Sphinx, den ursprünglichen Aufstellungsort des Rosetta-Steins, das Tal der Könige und die Pyramiden von Gizeh. Unterwegs trifft sie mit führenden Experten zusammen, die über faszinierende neue Entdeckungen und aktuelle Forschungsergebnisse berichten.

Bettany Hughes zeigt, dass es Traditionslinien in Kultur, Kunst, Philosophie und Technik gibt, die uns bis in die Gegenwart mit der Antike verbinden. Und sie macht deutlich: Die Antike ist uns – bei allen Unterschieden im Detail – viel näher, als wir glauben: in innerstaatlichen Konflikten und äußeren Kriegen ebenso wie im Alltagsleben und in den Hoffnungen und Ängsten der Menschen von einst. **UK 2019, Zweikanalton, OT: Greatest Treasures of The Ancient World**